



## Garten-Tour der Heimatfreunde Bunte Blüten und viele Ideen

**RINKERODE.** Bei strahlendem Sonnenschein unternahmen 40 Heimatfreunde einen Ausflug nach Velen und Weseke. Erste Station der von Barbara Gerlach organisierten Garten-Tour war der Landgarten Borggreve/Sommer in Velen, wo die Rinkeroder Gäste herzlich empfangen wurde. Marc Sommer führte die Besucher durch den Garten und gab begeistert Auskunft über die vielen Pflanzen, die es zu bestaunen gab. „Durch spannend gesetzte Hecken ist das 3400 Quadratmeter große Grundstück in verschiedene Bereiche eingeteilt“, heißt es im Bericht des Heimatvereins. „Nutzgarten, farblich aufeinander abgestimmte Staudenpflanzungen, alte Obstsorten und verschiedene Holzüberdachungen. Da war für jeden war etwas da-

bei.“

Nach einer Tasse Kaffee ging es weiter zum Gelände des Heimatvereins Weseke. „Beeindruckend, was Begeisterung alles schaffen kann. Das neuste Projekt ist ein Bienenhaus, das nach altem Vorbild wieder aufgebaut wird – ganz ohne Schrauben und Nägel“, schreibt der Heimatverein. Vom Ambiente sowie von den Gebäuden und den vielen Ideen waren alle Teilnehmer beeindruckt. „Sicher gab es dabei auch die eine oder andere Idee für den Heimatverein“, heißt es weiter.

Zu Fuß zu erreichen war für die Ausflügler schließlich der 3000 Quadratmeter große „Schaugarten Picker“. „Da der Garten viele kleine Wege hat, wurde die Gruppe geteilt. Eine Hälfte ging zur Führung durch das Gelände,



In Velen und Weseke besichtigten die Heimatfreunde einige besondere Gärten.

Fotos: Heinz Buxtrup

die anderen zur Kaffeetafel. Beides hatte seinen Reiz“, teilt der Heimatverein mit. Berthold Picker sprach über die Entstehungsgeschichte des Gartens und der kleinen Gärtnerei. Nebenbei gab es viele Tipps aus seinem Berufsleben. Über 2300 ver-

schiedene Pflanzen gibt es in seinem Garten zu bestaunen, davon alleine 350 Hostasorten.

„Immer wieder gab es Neues zu bestaunen. Und manch einer aus der Gruppe fand Ideen für den eigenen Garten. Beeindruckend wa-

ren auch die vielen Formschnittgehölze, die der Farbenpracht den ruhigen Rahmen gaben“, schildern die Heimatfreunde. „Die Gartenfreunde verlebten einen schönen Tag und waren sich einig, dass so eine Tour wiederholt werden soll.“